

Leitbild des Nationalparkamtes Sächsische Schweiz

Wer wir sind

Die Naturschutzverwaltung vor Ort

Das Nationalparkamt ist das Kompetenz- und Dienstleistungsunternehmen im Naturschutz für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Im Auftrag des Freistaates Sachsen betreut und verwaltet es den Nationalpark und das umgebende Landschaftsschutzgebiet. Als Teil des Staatsbetriebes Sachsenforst nimmt das Nationalparkamt gleichzeitig Aufgaben als Forstbehörde für den Nationalpark und angrenzende Bereiche wahr.

Teil der Nationalpark- Familie

Weltweit existieren über 2000 Nationalparke auf sechs Kontinenten. Deutschland verfügt vom Wattenmeer bis in die Alpen über 14 Nationalparke - einer davon ist die Sächsische Schweiz. Der sächsische Nationalpark und das Nationalparkamt sind damit zugleich Mitglied der weltweiten Nationalpark-Familie.

Wichtiger Arbeitgeber in der Region

Im Nationalparkamt sind 40 Angestellte und Beamte sowie 40 Forstwirte dauerhaft beschäftigt. Hinzu kommen zahlreiche Zeit- und Hilfsstellen. Damit gehört das Nationalparkamt zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region.

Für wen wir da sind

Natur und Landschaft

Das Nationalparkamt trägt in erster Linie Verantwortung für den Schutz, die Pflege und Entwicklung der Naturlandschaft im Elbsandsteingebirge. Während es im Landschaftsschutzgebiet vorrangig um die Bewahrung der Kulturlandschaft durch nachhaltige Nutzung geht, steht im Nationalpark die Entwicklung einer Naturlandschaft ohne nutzende und lenkende Eingriffe im Vordergrund. Nach dem Motto, „Natur Natur sein lassen“, soll sich Natur im Nationalpark weitestgehend nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln dürfen. Zur Förderung der Naturnähe werden in den nächsten Jahrzehnten in einzelnen Bereichen noch Waldpflegemaßnahmen erforderlich sein.

Die Region

Der Nationalpark ist untrennbar mit der Region und dem Landkreis Sächsische Schweiz verbunden. Auf der Grundlage der Rechtsverordnung für die Nationalparkregion unterstützt das Nationalparkamt die Kommunen, Behörden und Einrichtungen sowie Verbände und Vereine der Region bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Flächeneigentümer

Für Flächeneigentümer, -nutzer und Einwohner der Nationalparkregion steht das Nationalparkamt zu Fragen von Naturschutz, Landschaftspflege und Forstwirtschaft beratend und fördernd zur Seite.

Besucher

Allein der Nationalpark hat jährlich über 2 Millionen Besucher. Das Nationalparkamt bemüht sich, ihnen ein guter Gastgeber zu sein. Dabei wird erwartet, dass sich die Besucher auch als „Gast in der Natur“ verhalten.

Was wir bieten

Kompetenz aus einer Hand

Das Nationalparkamt bietet in Planung, Durchführung und Kontrolle Komplettleistungen für Naturschutz und Landschaftspflege. Für den Nationalpark betrifft dies insbesondere

- die Erstellung von Konzeptionen zu erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen,
- die Durchführung zeitlich befristeter Waldpflegemaßnahmen zur Förderung einer naturnahen Waldentwicklung einschließlich Renaturierung,
- die Unterhaltung und Kennzeichnung von Wanderwegen, das Angebot von Besuchereinrichtungen und eine umfassende Besucherbetreuung zum Erleben und Erfahren von „wilder“ Natur,
- eine vielseitige Besucherinformation sowie Natur- Erlebnisprogramme, insbesondere für Kinder und Jugendliche,
- die Bereitstellung von Kenntnissen zum grenzübergreifenden Naturraum des Elbsandsteingebirges und zur Beziehung Mensch – Umwelt.

Was uns auszeichnet

Heimatverbundenheit

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkamtes ist das Elbsandsteingebirge nicht nur Arbeitsstelle, sondern zugleich Heimat. Was man kennt und liebt, das beschützt man. Dazu gehört auch, die Entwicklung von „wilder“ Natur im Nationalpark als Bereicherung der gewohnten Kulturlandschaft anzunehmen und dafür zu werben.

Partnerschaftlichkeit

Dem Nationalparkamt sind die Einwohner und Besucher des Elbsandsteingebirges besonders wichtig. Angestrebt wird eine frühzeitige Abstimmung von Planungen und Maßnahmen mit den Betroffenen. Bei auftretenden Konflikten zwischen Naturschutz und anderen Interessen bemüht sich das Nationalparkamt um ausgewogene Lösungen im Rahmen der rechtlichen Vorschriften.

Grenzenlosigkeit

In der Naturschutzarbeit der Sächsisch- Böhmisches Schweiz spielt die Grenze zur Tschechischen Republik kaum noch eine Rolle. Das Nationalparkamt und die Schutzgebietsverwaltungen für die Böhmisches Schweiz verbindet eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit. Als Mitglied von EUROPARC Federation und deren deutscher Sektion EUROPARC Deutschland ist das Nationalparkamt Sächsische Schweiz außerdem mit zahlreichen Großschutzgebieten in Europa und darüber hinaus partnerschaftlich verbunden.

Dialog fördern

Es scheint, als würden wir Menschen in erster Linie nach Naturkatastrophen daran erinnert, dass wir trotz allem technischen Fortschritt der Natur ausgeliefert sind. „Wilde“ Natur im Nationalpark verunsichert deshalb, provoziert. Das Nationalparkamt möchte dazu mit Einwohnern und Freunden des Elbsandsteingebirges noch stärker ins Gespräch kommen. Was bedeutet uns Natur heute? Was können wir von ihr lernen? Natur und Nationalpark als Inspiration, um über unser MENSCHSEIN nachzudenken.

Wie wir miteinander umgehen

Gleichberechtigt

Im Nationalparkamt wirken Angestellte, Beamte, Waldarbeiter, Zeit- und Hilfskräfte sowie Ehrenamtliche zusammen. Vertreten sind Forstleute, Landespfleger, Techniker, Pädagogen, Ökonomen und andere Berufsgruppen. Wie in einem guten Orchester trägt dabei jeder zum Gelingen des Ganzen bei, unabhängig davon, an welcher Stelle welche Aufgaben wahrgenommen werden.

Verantwortungsvoll

Jeder Mitarbeiter des Nationalparkamtes bemüht sich, eigenverantwortlich seinen Teil zum Ganzen zu leisten. Dazu dienen klar abgegrenzte Aufgabenbereiche mit erforderlichen Handlungs- und Entscheidungsbefugnissen und die Vereinbarung von sachlichen und persönlichen Arbeitszielen. Ausbildung, Eignung, Fähigkeiten und Kenntnisse werden dabei angemessen berücksichtigt.

Kooperativ

Vorgesetzte und Mitarbeiter arbeiten partnerschaftlich zusammen. Die Mitarbeiter des Nationalparkamtes bemühen sich um rechtzeitige und umfassende gegenseitige Information, ein bewusstes aufeinander Zugehen, das interne Austragen von Konflikten, Loyalität gegenüber einmal getroffenen Entscheidungen sowie gemeinsames Suchen und Ausnutzen von Handlungsspielräumen. Vorgesetzte nehmen dabei durch ein beispielgebendes Führungsverhalten eine besondere Verantwortung wahr. Leitung und örtlicher Personalrat arbeiten zur effektiven Aufgabenerledigung und zum Wohle aller Beschäftigten vertrauensvoll zusammen.

Freundschaftlich

Arbeit im Elbsandsteingebirge, dies kann und soll auch Freude machen. Wir bemühen uns untereinander um eine offene und freundschaftliche Atmosphäre – ein freundliches Wort, ein Lachen, ein Danke. Trotz mancher Probleme haben wir dazu allen Grund.